



Protokollauszug zum GEMEINDERAT

am Mittwoch, 28.01.2015, 17:10 Uhr, Kulturzentrum, Großer Saal

ÖFFENTLICH

TOP 1 **Kommune bewegt Welt - Ludwigsburg engagiert sich in Burkina Faso - mündlicher Bericht**

Beratungsverlauf:

Einleitend bedankt sich OBM Spec bei dem früheren Oberbürgermeister Herrn Ulshöfer, EBM Seigfried sowie bei Frau Süß für deren großes Engagement.

EBM Seigfried erläutert daraufhin den Aufbau der trilateralen Partnerschaft mit Montbéliard und Kongoussi (Burkina Faso). Entsprechend des Ludwigsburger Ansatzes zur nachhaltigen Stadtentwicklung vertrete man den Standpunkt, dass globale Probleme auch auf lokaler Ebene bekämpft werden könnten. Unter anderem aufgrund dieser Aktivitäten wurde der Stadt Ludwigsburg auch der Deutsche Nachhaltigkeitspreis sowie der 2. Preis bei „Kommune bewegt Welt“ verliehen. Die Tätigkeiten für Burkina Faso werden zum Großteil von ehrenamtlich engagierten Personen unterstützt. Außerdem seien auch OBM Spec und Frau Süß sehr engagiert.

Frau Süß (FB Organisation und Personal) erinnert an die Anfänge des Engagements mit der so genannten „Deklaration für Afrika“. Mittlerweile habe die trilaterale Partnerschaft mit Montbéliard für Kongoussi viele Projekte umsetzen können. Weiter schildert sie die Situation in Burkina Faso und Kongoussi mit den Problemen Analphabetismus, Aids und Hunger. Außerdem nennt sie die erfolgreichsten Projekte der letzten Jahre, wie zum Beispiel das Berufsschulzentrum mit 60 Schülern, Wasserprojekte oder kommunale Klimapartnerschaften. Für die Zukunft sei ein neues Projekt im Senegal mit Licht-Solarleuchten in Planung. Die Finanzierung des Engagements in Burkina Faso erfolge über Engagement Global, sodass für die Stadt lediglich Kosten für die personellen Ressourcen der Verwaltung entstehen würden. Im September 2015 sei ein internationaler Workshop vorgesehen.

Die Mitglieder des Gemeinderates verzichten auf eine Aussprache zu diesem Bericht.

TOP 2 **Sanierung Alt-Württemberg-Allee im Abschnitt Friedrich-Ebert-Straße und Hindenburgstraße**

Beratungsverlauf:

Zum Beratungsverlauf siehe Tagesordnungspunkt 2.1 und 2.2.

Beschluss:

1. Entwurfs- und Baubeschluss
Die Entwurfsplanung des Büros Planungsgruppe Stahlecker vom 18.12.2014 ist Grundlage für die Ausschreibung der Bauleistungen für die Sanierung und Umgestaltung der Alt-Württemberg-Allee. Die Gesamtkosten in Höhe von 1.200.000 € werden genehmigt.
2. Ermächtigung des Ausschusses für Bauen, Technik und Umwelt
Der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt wird ermächtigt, die Vergaben der Arbeiten vorzunehmen.
3. Bei Kostenüberschreitungen wird das zuständige Gremium dann informiert, wenn die Kosten um mehr als 25.000 € überschritten werden.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Nicht anwesend: Stadträtin Burkhardt (privat verhindert)
Stadtrat Daferner (beruflich verhindert)
Stadträtin Haberzeth-Grau (krank)
Stadtrat Thomas Lutz (beruflich verhindert)
Stadtrat Volker Lutz (krank)
Stadträtin Kreiser (krank)
Stadtrat Seybold (krank)
Stadträtin Wiedmann (krank)
Stadtrat Gericke (beruflich verhindert)

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

Beratungsverlauf:

BM **Ilk** erinnert an die intensive Vorberatung im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt, im Rahmen derer die Sanierung der Alt-Württemberg-Allee (Vorl. Nr. 558/14) einstimmig angenommen und der Minikreisverkehr (Vorl. Nr. 557/14) abgelehnt worden sei. Deswegen erfolge in der heutigen Sitzung keine Beratung und Beschlussfassung mehr zur Vorl. Nr. 557/14.

Stadtrat **Noz** ergänzt bezüglich der Vorberatung der Vorl. Nr. 558/14, dass die Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Technik und Umwelt darum gebeten hätten, in die Ausschreibung eine Alternative hinsichtlich der Gehwegbeläge sowie der Einfassung der Bäume aufzunehmen. Mit dieser Ergänzung könne seine Fraktion zustimmen.

Stadträtin **Dr. Knoß** betont aufgrund der aktuellen Berichterstattung der Presse, dass ihrer Fraktion die Radwege natürlich wichtig seien. Durch das Tempo 30 seien die Radfahrer berücksichtigt worden. Außerdem seien die breiten Gehwege gut für die Fußgänger.

Stadtrat **Eisele** spricht sich im Namen der FDP für die Sanierung der Alt-Württemberg-Allee aus, da diese in einem miserablen Zustand sei. Eine alternative Verwendung von modernem Cortenstahl könne er jedoch hier nicht befürworten, da seiner Meinung nach Naturstein oder Granit besser passe.

Stadträtin **Liepins** stellt klar, dass die Baumeinfassung noch nicht beschlossen worden sei, sondern die Entscheidung abhängig vom Preis getroffen werde.

BM **Ilk** bestätigt, dass in die Ausschreibung die Varianten zur Gehweggestaltung, der Einfassung der Bäume und die Ausführung der Randsteine als Alternativpositionen aufzunehmen. Nachdem die verschiedenen Preise vorliegen, werde im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt nochmals dazu berichtet.

OBM **Spec** lässt daraufhin unter dieser Maßgabe über die Vorl. Nr. 558/14 abstimmen.

TOP 2.2

Alt-Württemberg-Allee - Minikreisverkehr

Vorl.Nr. 557/14

Beratungsverlauf:

Aufgrund der Vorberatung im Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt mit Ablehnung der Vorl. Nr. 557/14 (Alt-Württemberg-Allee – Minikreisverkehr) erfolgt keine Aussprache und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt.

TOP 3

Nachtragsvereinbarungen zu den Strom-Konzessionsverträgen

Vorl.Nr. 007/15

Beschluss:

Den Nachträgen zu den Strom-Konzessionsverträgen mit der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH gemäß Anlage 1 und 2 zur Vorl. Nr. 007/15 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Nicht anwesend: Stadträtin Burkhardt (privat verhindert)
Stadtrat Daferner (beruflich verhindert)
Stadträtin Haberzeth-Grau (krank)
Stadtrat Thomas Lutz (beruflich verhindert)
Stadtrat Volker Lutz (krank)
Stadträtin Kreiser (krank)
Stadtrat Seybold (krank)
Stadträtin Wiedmann (krank)
Stadtrat Gericke (beruflich verhindert)

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

Beratungsverlauf:

Die Stadträtinnen und Stadträte verzichten einmütig auf einen Sachvortrag zu diesem Tagesordnungspunkt.

Stadtrat **Dr. Vierling** erklärt im Namen seiner Fraktion, dass diese die Konzessionsverträge befürworte und dem Beschlussvorschlag zustimmen werde. Die SWLB seien ein enger Partner der Stadt, die für die Umsetzung der Strategien und Ziele im Bereich des Klimaschutzes sowie für die Weiterentwicklung des städtischen Gesamtenergiekonzeptes erforderlich seien.

Abschließend lässt OBM **Spec** unter Verweis auf die erfolgte Vorberatung im Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung über die Vorl. Nr. 007/15 abstimmen.

TOP 4

**Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit
durch den Fachbereich Revision**

Vorl.Nr. 012/15

Beschluss:

Der Fachbereich Revision der Stadt Ludwigsburg wird gemäß § 112 Abs. 2 Nr. 1 der Gemeindeordnung mit der Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Nicht anwesend: Stadträtin Burkhardt (privat verhindert)
Stadtrat Daferner (beruflich verhindert)
Stadträtin Haberzeth-Grau (krank)
Stadtrat Thomas Lutz (beruflich verhindert)
Stadtrat Volker Lutz (krank)
Stadträtin Kreiser (krank)
Stadtrat Seybold (krank)
Stadträtin Wiedmann (krank)
Stadtrat Gericke (beruflich verhindert)

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

Beratungsverlauf:

OBM **Spec** ruft die Vorl. Nr. 012/15 zur Beratung auf und stellt klar, dass lediglich der formale Beschluss getroffen werden solle, da der Fachbereich Revision auch schon bisher in diese Themen und Prozesse eingebunden gewesen sei.

Stadtrat **Dr. Vierling** und seine Fraktion könnten der Vorlage zustimmen. Der Beschluss sei jedoch

seines Erachtens mehr als eine Formalie, da die Prüfung von Organisation, Wirtschaftlichkeit und Effizienz der Verwaltung eine Daueraufgabe sein müsse und zum internen Controlling einer Verwaltung gehöre.

Stadtrat **Weiss** entgegnet, dass dies tatsächlich nur ein formeller Beschluss sei, der aufgrund der Doppik erforderlich sei. Es sei klar, dass die Verwaltung zusammen mit dem Gemeinderat bereits heute effizient handeln und wirtschaftlich arbeiten würde.

Sodann ruft OBM **Spec** zur Abstimmung über die Vorl. Nr. 012/15 auf.

TOP 5

**Scala Kultur gGmbH Theatersommer
- Zuschussfreigabe 2015**

Vorl.Nr. 374/14

Beschluss:

1. Der Jahresbericht 2013 und die Spielzeit-Bilanz 2014 der Scala Kultur gGmbH - Abteilung Theatersommer - werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Den Programm- und Haushaltsplanungen 2015 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Nicht anwesend: Stadträtin Burkhardt (privat verhindert)
Stadtrat Daferner (beruflich verhindert)
Stadträtin Haberzeth-Grau (krank)
Stadtrat Thomas Lutz (beruflich verhindert)
Stadtrat Volker Lutz (krank)
Stadträtin Kreiser (krank)
Stadtrat Seybold (krank)
Stadträtin Wiedmann (krank)
Stadtrat Gericke (beruflich verhindert)

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

Beratungsverlauf:

OBM **Spec** verweist auf die Vorl. Nr. 374/14 und deren Vorberatung im Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung.

Nachdem die Mitglieder des Gemeinderates auf Sachvortrag und Aussprache verzichten ruft OBM **Spec** zur Abstimmung über die Vorl. Nr. 374/14 auf.

Beschluss:

1. Der vorläufige Abschluss 2014 der Ludwigsburger Schlossfestspiele gGmbH wird zur Kenntnis genommen.
2. Den Programmplanungen 2015 wird zugestimmt.
3. Für den Haushalt 2014 wird, vorbehaltlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2015 durch den Gemeinderat, für die Ludwigsburger Schlossfestspiele ein Förderbetrag von 800.000,- EUR genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 30 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig angenommen.

Nicht anwesend: Stadträtin Burkhardt (privat verhindert)
Stadtrat Daferner (beruflich verhindert)
Stadträtin Habertzeth-Grau (krank)
Stadtrat Thomas Lutz (beruflich verhindert)
Stadtrat Volker Lutz (krank)
Stadträtin Kreiser (krank)
Stadtrat Seybold (krank)
Stadträtin Wiedmann (krank)

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 2

Beratungsverlauf:

OBM **Spec** verweist auf die Beschlussvorlage und deren Vorberatung im Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung.

Die Mitglieder des Gemeinderates verzichten einmütig auf einen Sachvortrag zu diesem Tagesordnungspunkt.

Stadtrat **Dr. Vierling** erinnert daran, dass seine Fraktion bei den Haushaltsplan-beratungen keine Kürzung des Zuschusses für die Schlossfestspiele beantragt habe und auch keinen Grund für eine Zuschusserhöhung sehe. Er werde dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor, sodass OBM **Spec** über die Vorl. Nr. 445/14 abstimmen lässt.